

Eisenstadt, 11. November 2025

Medieninfo: „Der Dachs schreibt hier bei Kerzenlicht“ - Lesen und Literarisches Lernen mit Erwin Moser

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Am 7. November 2025 fand an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) im Rahmen einer Fortbildung die Präsentation des neuen Fernkursskripts zu dem österreichischen Künstler Erwin Moser (1954–2017) statt. Moser, international vor allem für seine detailreichen Illustrationen und poetischen Texte bekannt, wurde in dieser Veranstaltung in seiner gesamten Bandbreite als Autor und Illustrator gewürdigt.

Das Besondere an der Fortbildung war ihr übergreifender Ansatz: Von der Elementarpädagogik bis zur Sekundarstufe wurden unterschiedliche Zielgruppen angesprochen, um den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Literatur in Bildungsinstitutionen gerecht zu werden.

Die vorgestellte Publikation – die erste umfassendere fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auseinandersetzung mit Mosers Wirken und Bedeutung – entstand in Kooperation zwischen der STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur und der PPH Burgenland. Die Rektorin der PPH Burgenland Sabine Weisz eröffnete die Veranstaltung und bekannte sich dabei selbst als begeisterte (Vor-)Leserin von Mosers Büchern. Georg Huemer führte durch die Präsentation des Bandes.

Ruth Moser, die Witwe des 2017 verstorbenen Künstlers, berichtete vom Zustandekommen des Projekts und gewährte Einblicke in das Entstehen seiner Arbeiten sowie in das Zusammenleben mit dem Künstler. In einer lebhaften Doppelconférence stellten Heinz Janisch, Andersen-Preisträger und enger Freund Mosers, und Heidi Lexe zentrale Werke vor. Janisch las zudem ausgewählte Passagen, etwa aus „*Das Haus auf dem fliegenden Felsen*“ (1981) und „*Jurek findet sein Glück*“ (2025), vor.

Im Anschluss wurden die einzelnen Beiträge des Fernkursskripts vorgestellt. Ernst Seibert beleuchtete dabei die Bedeutung von Mosers sechs Romanen im Kontext der (österreichischen) Kinder- und Jugendliteraturgeschichte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Eva Kopf-Ornulad und Julia Toth.

Abgerundet wurde der inspirierende Nachmittag durch drei Workshops, die sich praxisnah mit Themen, Stoffen und Motiven in Mosers Werk beschäftigten und Impulse für das literarische Lernen in der Elementarstufe (Tanja Leberl), Primarstufe (Jutta Preisinger) und Sekundarstufe (Gunda Mairbäurl) boten. Die Veranstaltung war sehr gut besucht – sämtliche der vor Ort angebotenen Exemplare des Skripts (80 Stück) waren rasch vergriffen.

Das Fernkursskript kann über die **Homepage der STUBE** erworben werden:
www.stube.at/angebote/reihe_fokus_neu.htm



Ein besonderes Highlight ist die **(Online-)Beilage**, die *open access* über eine DOI-Nummer abrufbar ist:

<https://doi.org/10.5281/zenodo.17430199>

Bild 1
(v.l.n.r.)

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz; Heinz Janisch, vielfach ausgezeichnete(r) Schriftsteller; Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heidi Lexe, Leiterin der STUBE; Ruth Moser, Witwe von Erwin Moser und Verwalterin des künstlerischen Nachlasses; OStR. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gunda Mairbäurl, ehem. AHS-Lehrerin und Kinder- und Jugendliteraturforscherin; Univ.-Doz. Mag. Dr. Ernst Seibert, Kinder- und Jugendliteraturforscher; Dipl.-Päd.ⁱⁿ Jutta Preisinger, VS-Lehrerin an der Erwin Moser Volksschule in Gols; Mag. Dr. Georg Huemer, MAS, Hochschullehrperson an der PPH Burgenland; Tanja Leberl, BA MA, Leiterin des Zentrums für Elementarpädagogik an der PPH Burgenland; Diana Toth, Studentin an der PPH Burgenland; Mag.^a Eva Kopf-Ornulad, Lehrende an der PPH Burgenland

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at

